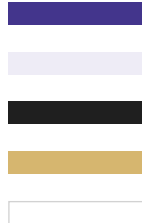


1. Farbkonzept

- Hauptfarbe: (#403088)
- Sekundärfarbe: (#EDEFB5)
- Schriftfarbe: (#1E1E1E)
- Akzentfarbe: (#D5B56E)
- Weiß: (#FFFFFF)



Das Farbkonzept der Website unterstützt die edle und zeitlose Gestaltung und orientiert sich an der Corporate Identity des Museums:

Hauptfarbe: (#403088) – wird prominent für Hintergründe und Überschriften eingesetzt und unterstreicht den luxuriösen Charakter der Website.

Sekundärfarbe: (#EDEFB5) – dient als neutraler Hintergrundton, um Inhalte klar voneinander abzugrenzen.

Akzentfarbe: (#D5B56E) – hebt Elemente wie Textpassagen oder Sections hervor und vermittelt Eleganz.

Die Schriftfarbe: (#1E1E1E) – sorgt durch den starken Kontrast zum hellen Hintergrund für eine gute Lesbarkeit.

Die Kombination aus Lila (Hauptfarbe) und Gold (Akzentfarbe) basiert auf einem Komplementärkontrast, der Eleganz vermittelt. Der warme, luxuriöse Charakter von Gold harmonisiert mit dem kühlen Lila.

Die gewählten Farben bieten nicht nur eine elegante und moderne Ästhetik, sondern wurden auch unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit gewählt.

Kontrastverhältnis nach Kontrastprüfung:

Weiß zur Hauptfarbe:	10,52 : 1	bestanden
Akzentfarbe zu Schwarz:	8,47 : 1	bestanden
Schriftfarbe zu Weiß:	16,67 : 1	bestanden

2. Typografie

Für die Gestaltung wurde eine Kombination aus Futura Medium für Überschriften und Inter Regular für Fließtexte gewählt. Die klare, geometrische Form der Futura betont die zeitlose Eleganz der Website, während die Inter durch ihre moderne Schlichtheit eine ausgezeichnete Lesbarkeit bietet. Gemeinsam schaffen sie Klarheit und Eleganz.

Die Hierarchie der Schriftgrößen wurde nach dem 4-Point-System gestaltet und wie folgt definiert:

H1 72px

H2 48px

H3 40px

H4 32px

H5 24px

H6 20px

P 16px

3. Layout, Struktur

Die Website basiert auf einem 12-spaltigen Grid-System, das für eine klare, flexible und responsive Darstellung sorgt. Diese Struktur gewährleistet, dass alle Inhalte optimal auf unterschiedlichen Bildschirmgrößen angezeigt werden.

Abstände außerhalb und innerhalb von Sections sowie von einzelner Content wurden nach dem 4-Point-System gestaltet und wie folgt definiert:

72px:	Abstand außerhalb von der Sections
48px:	Abstand innerhalb von der Sections
32px:	Abstand für Content innerhalb der Section
24px:	Abstand innerhalb von Content
16px:	Abstand innerhalb von Content (klein)

Durch klar definierte Abstände sind Zugehörigkeiten vom Content durch einen hierarchischen Aufbau klar erkennbar.

Die Header-Navigation ist immer sichtbar und enthält Links zu folgenden Bereichen: Startseite, Veranstaltung, Künstlerinnen, Räume, Die Gründerin, Museumscafé, Tickets, Datenschutz und Impressum. Ein Hamburger-Menü wird in allen Viewports verwendet und öffnet ein Sidebar-Menü.

Die Hero-Section nutzt großformatige Bilder im Endlosslider, die auf die Unterseiten verlinken. Diese Bilder sind informativ und bieten Einblicke in Inhalte wie die Gründerin, die Ausstellungsräume und das Museumscafé.

Der Hauptinhalt folgt einer klaren Struktur, unterstützt durch Accordion-Elemente und Cards, diese Cards sind durch einen subtilen Box-Shadow visuell hervorgehoben, was die moderne und funktionale Gestaltung unterstreicht.

Der Footer ist in Schwarz gehalten, um eine zusätzliche Abhebung zu den Inhalts-Sections zu schaffen.

5. Bildsprache

Die Bildsprache der Website spielt eine zentrale Rolle, um die edle Atmosphäre des Museums zu unterstreichen und die Inhalte visuell zu vermitteln. Dabei wurden gezielt Bilder ausgewählt, die die Kunst und die verschiedenen Themen des Museums in einer warmen, einladenden Weise präsentieren und den Nutzer emotional ansprechen.

Thematische und emotionale Ansprache:

Die Bilder, die die verschiedenen Bereiche des Museums darstellen, tragen dazu bei, die Besucher emotional anzusprechen. Besonders bei den Aufnahmen der Räume wird auf Details wie Blickrichtungen und die Aktivitäten der abgebildeten Personen geachtet. Diese Elemente führen den Blick des Nutzers durch das Bild.

Performance:

Alle Bilder werden für eine schnelle Ladezeit optimiert, um eine hohe Performance der Website zu gewährleisten, ohne die visuelle Qualität zu beeinträchtigen.

Piktogramme:

R1: (Renaissance bis Rokoko) wird durch einen stilisierten Stern dargestellt, der die Wiedergeburt und die künstlerischen Strömungen dieser Zeit widerspiegelt.



R2: (Klassizismus bis Realismus) wird durch eine Säule im klassischen Stil repräsentiert, die an die Architektur dieser Epoche erinnert.



R3: (Das 20. Jahrhundert) zeigt ein abstrahiertes Frauengesicht, das für die Abstrakte Kunst im 20. Jahrhundert steht.



R4: (Künstlerinnen der Gegenwart) wird durch eine Frau mit Pinsel symbolisiert, die das heutige Thema der Frauen in der Kunst aufgreift.



5. Benutzerführung

Das Ziel war es, eine klare Struktur zu schaffen, die den Nutzer schnell zu den für ihn relevanten Inhalten führt, ohne ihn mit zu vielen Informationen zu überfordern.

Interaktive Elemente:

Hover-Effekte:

Die Interaktivität der Elemente wird durch subtile Hover-Effekte verstärkt. Wenn der Benutzer mit der Maus über ein Element fährt, wird es leicht nach oben verschoben (`transform: translateY(-2%)`), diese visuelle Rückmeldung sorgt für eine bessere Nutzererfahrung und fördert das Gefühl der Interaktivität auf der Seite.

Accordion-Elemente und Side-Tabs:

Um den Nutzern eine effiziente Führung durch Inhalte zu ermöglichen, werden Accordion-Elemente und Side-Tabs eingesetzt. Diese Elemente bieten eine klare Struktur und Übersichtlichkeit, indem sie es ermöglichen, Inhalte bei Bedarf ein- und auszublenden. Nutzer können so schnell auf die gewünschten Informationen zugreifen, ohne von unnötigen Details abgelenkt zu werden. Diese flexible Struktur erhöht die Benutzerfreundlichkeit und sorgt für eine saubere, reduzierte Darstellung.

Gebäudeplan (Viewportabhängig):

Smartphone-Version:

Auf mobilen Geräten wird der Gebäudeplan als nicht anklickbare Grafik angezeigt. Unterhalb erscheint eine Legende mit den Räumen, die beim Klicken zur jeweiligen Detailbeschreibung führen.

Desktop-Version:

Auf größeren Bildschirmen wird der Gebäudeplan als interaktive, anklickbare Grafik angezeigt. Nutzer können auf die Räume klicken, um zur Detailbeschreibung zu gelangen.

Die Umsetzung erfolgt durch Responsive Web-Design mittels **Media Queries**, um die Darstellung dynamisch an die Bildschirmgröße anzupassen. **CSS-Grid** und **Flexbox** sorgen für eine flexible Anordnung der Elemente.

Hamburger-Menü:

Das Hamburger-Menü sorgt für eine platzsparende Navigation, indem es Links hinter einem Symbol verbirgt. Auf allen Viewports sichtbar, bleibt die Benutzeroberfläche aufgeräumt und der Zugriff auf wichtige Seiten jederzeit gewährleistet.

Tätigkeit	Software	Dauer (h)
1. Erstellung Vektorgrafik Gebäudeplan		
- Gestaltung der Vektorgrafik gemäß Skizze	Adobe Illustrator	8.0
- Gestaltung Piktogramme	Adobe Illustrator	4.0
		12.0
2. Screendesign & Prototyping		
- Farbauswahl und Typografie	Figma	3.0
- Layout Text-/Bildelemente, Bildbearbeitung	Figma + Adobe Photoshop	15.0
- Hinzufügen von On-Click	Figma	2.0
		20.0
3. Erstellung des HTML-Grundgerüst		
- Einbettung von Fonts, Stylesheets und Skripte	Brackets	0.5
- Erstellung der Navigationsstruktur	Brackets	1.5
- Aufbau der Seitenstruktur (Header, Footer, Sections etc.)	Brackets	8.0
		10.0
4. Erstellung des CSS-Grundgerüst		
- Erstellung Basis-Styles für den gesamten Body	Brackets	3.0
- Aufbau des Grid-Systems (12-Spaltig)	Brackets	5.0
- Styling Navigation, Inhaltsbereich, Inhaltsseiten etc.	Brackets	8.0
		16.0
5. Erstellung Interaktive Interaktionen (JavaScript)		
- Erstellung von On-Click-Events	Brackets	3.0
		3.0
6. Testing und Fehlerbehebung	Chrome DevTools	1.0
		2.0
Gesamtdauer Umsetzung der Website		16.0
Gesamtdauer Insgesamt		63.0

Software: macOS Ventura 13.6.3
Adobe Photoshop 2024 25.5.1
Adobe Illustrator 2024 28.3
Figma 124.4.7
Google Chrome 122.0.6261.129
Brackets 1.14

Hardware: MacBook Pro 13" Retina (2017)
Prozessor: Intel Core i7 2.5 GHz
Grafik: Intel Iris Plus 640
Arbeitsspeicher: 8GB
Kapazität: 256 GB SSD